

# Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1262/2022

**Abteilung:** Tiefbau

**Bearbeiter/in:** Goger, Otto-Andreas

**Haushaltswirksamkeit:**  nein

ja, bei

Produkt: 54300

Investitionskosten:  nein

ja

Betrag: siehe Begründung

Drittmittel:  nein

ja

Betrag: siehe Begründung

Folgekosten/laufender Unterhalt:  nein

ja

Betrag:

Im laufenden Haushalt eingeplant:  nein

ja

Fundstelle: F 29

Betroffene Nachhaltigkeitsziele:



Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion	03.11.2022	öffentlich	empfehlende Beschlussfassung
Stadtrat	17.11.2022	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

**Betreff: Ausbau der Schifferstadter Straße**

## **Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion empfiehlt dem Stadtrat, die dargestellte Planung zum Ausbau der Schifferstadter Straße zu beschließen. Des Weiteren empfiehlt er dem Stadtrat, die Trasse und die bauliche Umsetzung eines Teilstücks der Pendler-Radroute „Schifferstadt - Wörth“ in der Schifferstadter Straße zu beschließen. Der weitere Trassenverlauf ab der Kreuzung Wartturm steht gemäß Vorlage 1195/2022/1 noch unter Vorbehalt.

Der Stadtrat beschließt die vorgenannten Empfehlungen.

## **Begründung:**

Es sind drei Maßnahmen zu untergliedern, die nachfolgend im Detail erläutert werden:

- (1) Ausbau der Schifferstadter Straße im Fahrbahnbereich im Zuge der L454
- (2) Ausbau des Geh- und Radwegs entlang der Schifferstadter Straße im Zuge der Pendler-Radroute „Schifferstadt - Wörth“
- (3) Umbau der Einmündung „REWE & Thomas Philipps“

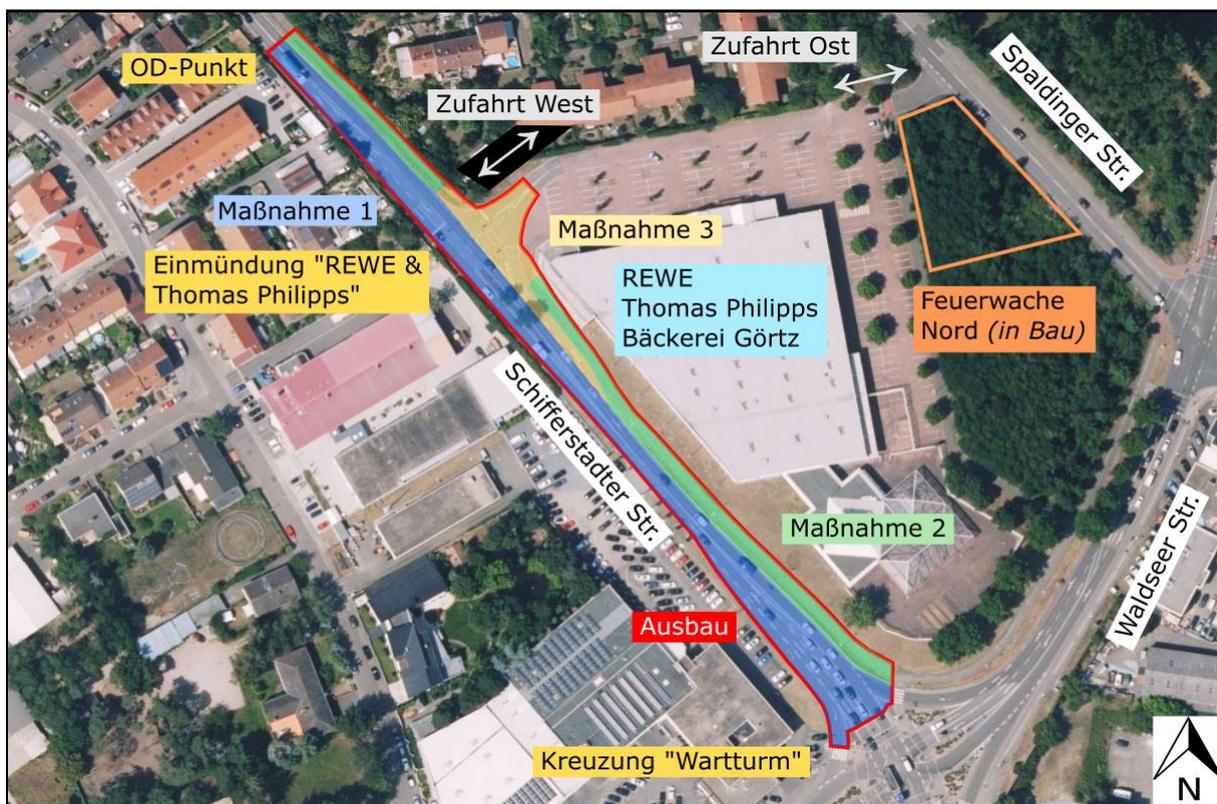


Abbildung 1: Übersicht der drei Maßnahmen

### (1) Ausbau der Schifferstadter Straße im Fahrbahnbereich im Zuge der L454

Aufgrund des gegenwärtigen sanierungsbedürftigen Zustandes wird das Asphaltpaket der Schifferstadter Straße im Zuge der L454 zwischen der Kreuzung am Wartturm und dem OD-Punkt (Übergang der Zuständigkeit zum Landesbetrieb Mobilität Speyer, im folgenden LBM genannt) auf einer Länge von ca. 300 m ausgetauscht. Der OD-Punkt (Ortsdurchfahrt) ist vor Ort durch Plaketten an einem Rohrpfosten bzw. Mast gekennzeichnet und nicht zu verwechseln mit der gelben rechteckigen Ortstafel, welche sich weiter in Richtung Norden befindet.

Mit der Maßnahme wird insbesondere das Ziel verfolgt, die Verkehrssicherheit weiterhin gewährleisten und die Dauerhaftigkeit der Straße erhalten zu können.

Der LBM stellt für Investitionen im Landesstraßennetz 5-Jahres-Pläne auf. Die Tiefbauabteilung hat den Ausbau der Schifferstadter Straße für 2023 angemeldet. Die Baukosten der Maßnahme (1) werden auf ca. 356.000 € geschätzt. Diese werden als sogenannte UA-Maßnahme (Unterhaltungs- und Ausbaumaßnahme) vom LBM vollständig finanziert.

### (2) Ausbau des Geh- und Radwegs entlang der Schifferstadter Straße im Zuge der Pendler-Radroute „Schifferstadt - Wörth“

Neben der Sanierung der Fahrbahn für den Kfz-Verkehr, wird auch der Ausbau des straßenbegleitenden Geh- und Radwegs angestrebt. Durch diesen Bereich führt die geplante Pendler-Radroute „Schifferstadt - Wörth“ (vgl. Vorlagen 1195/2022/1 und 2620/2018). Bei einer Pendler-Radroute handelt es sich um eine Art Radschnellweg, jedoch mit etwas abgeschwächten Standards.

Gegenüber gewöhnlichen Radverkehrsanlagen werden an Pendler-Radrouten höhere Anforderungen gestellt. Der derzeitige Geh- und Radweg erfüllt weder hinsichtlich seiner Breite noch seines baulichen Zustands (zahlreiche Aufwölbungen und Risse) diese Bedingungen.

Daher soll der gemeinsame Geh- und Radweg zwischen der Kreuzung „Wartturm“ und der Einmündung „REWE & Thomas Philipps“ saniert und auf 4,0 m Breite vergrößert werden. Im Bestand variiert die Breite zwischen ca. 2,0 m und 3,0 m. Gemäß Übereinkommen mit dem Landesbetrieb Mobilität Speyer (LBM), welcher das Projekt Pendler-Radroute als Ganzes betreut und die Bereitstellung von Fördermitteln durch das Land vermittelt, handelt es sich bei diesem Abschnitt um eine innerörtliche Lage. Eine Breite > 4,0 m wird vom LBM, der Stadt Speyer und dem Fahrradbeauftragten als nicht notwendig erachtet.



*Abbildung 2: Derzeitiger Zustand des Geh- und Radwegs Richtung Wartturm (11.03.2022)*

Zwischen der Einmündung „REWE & Thomas Philipps“ und dem OD-Punkt ist eine Sanierung und Verbreiterung auf 3,0 m vorgesehen. Der bestehende Geh- und Radweg weist hier eine Breite von ca. 2,0 m auf. Dieser Abschnitt wird gemäß Abstimmung mit dem LBM als außerörtliche Lage gewertet, weswegen eine geringere Breite angesetzt wird. Zu bedenken ist allerdings, dass aufgrund der Zuwegungen zur Draisstraße, zum Eibenweg, zum Ginsterweg und zum Mitfahrerparkplatz von einem etwas höheren Fußverkehrsanteil ausgegangen werden muss als außerorts üblich. Nach Aussage des Fahrradbeauftragten sind 3,0 m Breite hier als das gerade noch vertretbare Minimum zu erachten. Die folgenden Gründe sprechen gegen eine Breite von > 3,0 m:

- Im weiteren nördlichen Verlauf zwischen OD-Punkt und Mitfahrerparkplatz soll der gemeinsame Geh- und Radweg gemäß dort zuständigem LBM ebenfalls eine Breite von 3,0 m aufweisen. Unterschiedliche Breiten wären daher inkonsequent.
- Die zusätzlichen Kosten infolge einer Verbreiterung auf > 3,0 m wären nicht mehr förderfähig und müssten alleine durch die Stadt Speyer getragen werden.
- Die Verbreiterung des Geh- und Radwegs ist nur auf der fahrbahnabgewandten Seite möglich, da das vorhandene Bankett als Sicherheitstrennstreifen und aufgrund der Entwässerung sowie des Höhenunterschieds bestehen bleiben muss. Somit geht eine Verbreiterung auf 3,0 m bereits mit einer Versiegelung und der Rodung von Baum- sowie Strauchbestand einher. Eine Verbreiterung auf > 3,0 m verschärft diesen Konflikt.
- Die Verbreiterung ist mit Grunderwerb verbunden. Eine Verbreiterung auf > 3,0 m verursacht demnach höhere Kosten.
- Der Geh- und Radweg ist in seiner vollen Breite nutzbar, da keine Sicherheitsabstände zu einer unmittelbar angrenzenden Fahrbahn oder einem Gebäude eingehalten werden müssen.



*Abbildung 3: Derzeitiger Zustand des Geh- und Radwegs Richtung Ortsausgang (11.03.2022)*

Ziel der Umsetzung der Pendler-Radroute ist es, nachhaltige Mobilität zu fördern und bislang vorwiegend das Auto nutzende Menschen zur häufigeren Nutzung des Fahrrads motivieren zu können, indem eine attraktive, verkehrssichere und komfortable Radverkehrsinfrastruktur zur Verfügung gestellt wird. Laut LBM wird die Stadt Speyer bei zeitnaher Umsetzung die erste Kommune sein, die mit der baulichen Umsetzung der Pendler-Radroute „Schifferstadt - Wörth“ beginnt. Dadurch besteht für die Stadt Speyer die Chance, voranzugehen und eine Signalwirkung in der Region zu entfalten.

Die Baukosten der Maßnahme (2) werden auf ca. 75.000 € geschätzt. Gemäß Pressemitteilung des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau vom 04.04.2022 gilt, dass Pendler-Radrouten mit bis zu 90 % vom Land gefördert werden. Die genaue Höhe des Zuschusses ist Stand Oktober 2022 noch nicht geklärt.

### **(3) Umbau der Einmündung „REWE & Thomas Philipps“**

Der gegenwärtige Zustand der lichtsignalgeregelten Einmündung genügt nicht mehr den Anforderungen des Fuß- und Radverkehrs. Zudem ist sie wie die Schifferstadter Straße ebenfalls sanierungsbedürftig.



*Abbildung 4: Derzeitiger Zustand der Einmündung „REWE & Thomas Philipps“ (10.06.2022)*

Derzeit werden der Fuß- und Radverkehr über eine gemeinsame, ca. 2,0 m breite Furt geführt. Nach dem Umbau sollen der Fuß- und Radverkehr räumlich getrennt und mit jeweils eigenen Signalgebern die Einmündung überqueren. Für die Radverkehrsfurt wird aufgrund der Pendler-Radroute eine Breite von 3,0 m zur Verfügung gestellt. Die Übergänge im Einmündungsbereich werden für den Radverkehr mit 1 cm hohen Borden ausgeführt. Eine niveaugleiche Ausführung (0 cm) ist aufgrund der Entwässerung (Wasserführung) nicht sinnvoll. Zudem ist der Rückbau des sogenannten freien Rechtsabbiegers vorgesehen, an dem ohne Signalisierung und mit relativ hoher Geschwindigkeit vom Wartturm kommend rechts zum REWE & Thomas Philipps eingebogen werden kann. Freie Rechtsabbieger sind erfahrungsgemäß mit hohen Unfallrisiken für den Fuß- und Radverkehr verbunden und nicht mehr zeitgemäß.

Zukünftig soll daher der zum REWE & Thomas Philipps rechtseinbiegende Verkehr in engerem Radius und mit Signalisierung geführt werden. Somit können alle Verkehrsteilnehmenden die Einmündung unter vollem Signalschutz passieren.

Für den Fußverkehr sind gemäß DIN 32984 unter Integration von Bodenindikatoren („Blindenleitsystem“) barrierefreie Überquerungsstellen anzulegen, die in Speyer einheitlich – wenn die Platzverhältnisse es zulassen – mit differenzierter Bordhöhe ausgeführt werden. Somit wird den unterschiedlichen Anforderungen von geh- und sehbehinderten Menschen Rechnung getragen. Konkret werden die folgenden Maßnahmen zur Umsetzung der Barrierefreiheit ergriffen:

- Anordnung von Bodenindikatoren
  - taktiler Kontrast
  - visueller Kontrast: weiße Bodenindikatoren umgeben von dunklem Pflaster
- Installation von Blindenakustik und behindertengerechten Tastern an den Lichtsignalanlagen
- getrennte Überquerungsstellen mit differenzierter Bordhöhe
  - niveaugleiche Übergänge für gehbehinderte Menschen
  - Übergänge mit ertastbaren Bordkanten für sehbehinderte Menschen
- Entzerrung des Fuß- und Radverkehrs durch erhöhtes Platzangebot

Ziel des Umbaus der Einmündung ist es, die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmenden zu erhöhen. Des Weiteren besteht durch die Umsetzung der Barrierefreiheit das Ziel, eine Verbesserung der Mobilität von Menschen mit Beeinträchtigungen zu erreichen.

Die Baukosten der Maßnahme (3) werden auf ca. 242.000 € geschätzt. Auch bei dieser Maßnahme ist infolge der Radverkehrsförderung und der Herstellung der Barrierefreiheit von Fördermitteln des Landes auszugehen, die noch zwischen dem LBM und der Stadt Speyer verhandelt werden. Die genaue Höhe des Zuschusses ist somit Stand Oktober 2022 noch nicht geklärt.

---

Der Ausbau der Schifferstadter Straße wird in den Sommerferien 2023 beabsichtigt. Während der Bauphase muss die Schifferstadter Straße für alle Verkehrsarten vollgesperrt werden. Die Zufahrt zu REWE & Thomas Philipps erfolgt dann ausschließlich über die Spaldinger Straße. Die betroffenen Unternehmen werden zu gegebener Zeit zur genauen Zeitschiene und den mit der Baustelle einhergehenden, unvermeidbaren Beeinträchtigungen im Detail informiert. Für den Kfz-Verkehr wird eine großräumige, für den Fuß- und Radverkehr eine kleinräumige Umleitung eingerichtet.

Die dargestellten Planungen wurden und werden seitens der Tiefbauabteilung mit dem LBM, der Straßenverkehrsbehörde, der Polizei, der unteren Naturschutzbehörde, den Leitungsträgern, dem Fahrradbeauftragten und den Behindertenbeauftragten abgestimmt. Weiterhin wurden bei der Planung die derzeit gültigen einschlägigen Normen und Richtlinien sowie der vom Land erstellte Leitfaden zu Pendler-Radrouten beachtet. Die Art und Weise der Kompensation der neu versiegelten Fläche sowie des Vegetationsverlusts unterliegt noch der Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde.

Nachfolgende Tabelle bietet abschließend einen Überblick der wichtigsten Zahlen.

Gesamtlänge Pendler-Radroute in Speyer	4,7 km
Ausbaulänge Schifferstadter Straße	0,3 km (ca. 6 %)
Erforderlicher Grunderwerb Maßnahme (1)	0 m <sup>2</sup>
Erforderlicher Grunderwerb Maßnahme (2)	157 m <sup>2</sup>
Erforderlicher Grunderwerb Maßnahme (3)	181 m <sup>2</sup>
<b>Erforderlicher Grunderwerb Summe</b>	<b>338 m<sup>2</sup></b>
Neuversiegelung Maßnahme (1)	0 m <sup>2</sup>
Neuversiegelung Maßnahme (2)	383 m <sup>2</sup>
Neuversiegelung Maßnahme (3)	67 m <sup>2</sup>
<b>Neuversiegelung Summe</b>	<b>450 m<sup>2</sup></b>
Kosten Planung, Baugrundgutachten, Vermessung	77.000 €
Baukosten Maßnahme (1)	356.000 €
Baukosten Maßnahme (2)	75.000 €
Baukosten Maßnahme (3)	242.000 €
Baukosten Summe	673.000 €
<b>Planungs- und Baukosten Summe</b>	<b>750.000 €</b>
zuzüglich Kosten Grunderwerb	noch offen
abzüglich Zuschuss Land	noch offen
<b>Gesamtkosten Stadt Speyer</b>	<b>noch offen</b>

*Tabelle 1: Wichtigste Zahlen zum Ausbau der Schifferstadter Straße*

#### **Anlagen:**

- Lageplan Gesamtmaßnahme
- Lageplan Einmündung

#### **Hinweis:**

Die Anlagen zu diesem Tagesordnungspunkt (öffentlich) finden Sie in unserem Bürgerinformationssystem (<https://buergerinfo2.speyer.de>); Vorlagen im nicht öffentlichen Teil sind im Ratsinformationssystem (<https://ratsinfo2.speyer.de>) hinterlegt, für das jedoch ein individueller Login erforderlich ist.